



# Schulprogramm der Uhlenhorst- Grundschule Berlin

## Unsere Schule (Einleitung/Statistik)

### Pädagogisches Leitbild

1. Schwerpunkt ab 2023/24 inkl. Evaluationsvorhaben  
„Soziale Kompetenz entwickeln und fördern“
2. Schwerpunkt ab 2023/24 inkl. Evaluationsvorhaben  
„Teamgeist erleben“
3. Schwerpunkt ab 2023/34 „Lesefähigkeiten der  
Schüler/innen verbessern“ als Grundlage für den  
Wissenserwerb

#### Impressum

Uhlenhorst-Grundschule

Wongrowitzer Steig 37, 12555 Berlin

Tel. 6504144 Fax. 6504145

[09G17@09G17.schule.berlin.de](mailto:09G17@09G17.schule.berlin.de)

[www.uhlenhorst-grundschule.de](http://www.uhlenhorst-grundschule.de)

Schulleiterin: I. Jentzsch

stellv. Schulleiterin: C. Kobbelt

ltd. Erzieherin: G. Warembourg

# UNSERE SCHULE

Die Uhlenhorst-Grundschule ist eine verlässliche Halbtagsgrundschule mit Offenem Ganztagsbetrieb. Sie liegt in einem grünen Umfeld umgeben von einem Wohngebiet mit Mietshäusern, einem Siedlungsgebiet mit Einfamilienhäusern und Stadtvillen, in der Nähe des Waldes (Uhlenhorst) im Norden Treptow-Köpenicks.

Jede Klasse verfügt über einen Klassenraum mit Netzwerkanschluss sowie WLAN-Internetzugang. In allen Räumen lernen die Kinder bereits kreidefrei.

Zusätzlich zu den Klassenräumen werden folgende Fachräume angeboten: ein Computer-, ein Kunst-, ein Naturwissenschafts- und ein Musikraum mit kleiner Bühne. Die Turnhalle weist einen guten technischen Standard auf. Im Außenbereich bieten eine Laufbahn und eine Sprunggrube gute Voraussetzungen für den Sportunterricht direkt auf dem Schulgelände.

Zur Pausen- und Freizeitgestaltung steht für unsere Kinder ein Bolzplatz zur Verfügung. Hier haben sie die Möglichkeit zum Tischtennis-, Fuß- und Streetballspiel direkt auf dem Schulgelände.

Wir haben eine seit Jahrzehnten Schulbibliothek, die durch ihre vielfältigen Angebote die Unterrichtsarbeit und den Freizeitbereich sinnvoll unterstützt. Mit fast 10.000 Medien steht eine breite Auswahl zur Verfügung, die von den Kindern intensiv genutzt wird und aktiv den Unterricht ergänzt.

Der von den Eltern und schulischen Mitarbeitern gegründete Förderverein trägt durch seine aktive Unterstützung zur Erweiterung der Angebote der Schule bei.

Als außerschulische Kooperationspartner arbeiten wir mit der Musikschule Fröhlich, dem Abschnitt 66 der Polizeidirektion 6, der Folkloretanzgruppe Berlin-Köpenick e.V., der tandem BTL gGmbH, dem Kaniswall und der Kunstfabrik Köpenick zusammen sowie mit den Sportvereinen Qwan Ki Do Berlin-Köpenick e.V. und Seimitsu e.V..

An unserer Schule ist die Unterrichtsarbeit gekennzeichnet durch vielfältige Methoden, die sich sowohl an den Stärken, als auch Schwächen der Schüler/innen orientieren. Die Kinder lernen in Frei-, Gruppen-, Stations- aber auch Partnerarbeit, am Lernbuffet und im lehrerorientierten Unterricht.

Bereits in der Schulanfangsphase führen wir die Kinder an vielfältige Medien heran. Dafür werden der Computerraum, die Schulbibliothek oder zusätzliche Medien im Klassenraum, wie beispielsweise Nachschlagewerke, Tablets aber auch vielfältige außerschulische Lernorte genutzt.

Um den Übergang von der Kita für die Kinder angenehm zu gestalten, existieren mit umliegenden Tageseinrichtungen Kooperationsverträge. Außerdem werden durch uns kooperative Veranstaltungen mit weiterführenden Schulen für unsere Sechstklässler organisiert.

Unser schuleigenes Kinderschutzkonzept trägt mit zur Schulzufriedenheit der Kinder bei. Diesbezüglich ebenso wichtig sind gemeinsame schulische Höhepunkte, die schon zu Tradition geworden sind. Dazu gehören unser Sommerfest, die Projekttage zum

Schuljahresstart, das Sportfest für die gesamte Schulgemeinschaft, die regelmäßigen Treffen der GSV (Schülerparlament) und vieles mehr.

Um den Schulstart gelingend zu organisieren hat die Fachkonferenz der Schulanfangsphase der Uhlenhorst-Grundschule ein Konzept erstellt, welches den Gegebenheiten entspricht und für alle in dieser Stufe Tätigen einen verbindlichen Rahmen schafft.

Die Schulleitung hat ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet, die Einsatzplanung der Mitarbeitenden erfolgt transparent für das Team, da die Mitarbeitenden entscheidend für den Erfolg einer Schule sind. Der Geschäftsverteilungsplan berücksichtigt die Stärken des pädagogischen Personals. Zur Beratung der Schulleitung wird eine erweiterte Schulleitung gewählt, die sich jeweils aus Lehrkräften und Erzieher/innen der Doppeljahrgangsstufen zusammensetzt. Diese kommt besonders bei der Einsatzplanung und Organisationsabstimmungen zum Einsatz. In jedem 2. Schulhalbjahr finden mit den pädagogischen Mitarbeitenden regelmäßige Feedback-Gespräche durch die Mitglieder des Leitungsteams statt.

Die Profilstunden verwenden wir für auch zur zusätzlichen Förderung leistungsstarker Kinder, so bieten wir hier Zusatzkurse in Mathematik und Deutsch für die Jahrgangsstufen 3 — 6 sowie in Englisch für die Klassenstufe 5/6 an. Außerdem bieten wir auch einen Förderkurs für Kinder mit LRS an, die in der Klassenstufe 5/6 noch immer unter einer schwergradigen Lese-Rechtschreibschwäche leiden. Für die Kinder, die aufgrund ihrer nichtdeutschen Herkunft zusätzliche Hilfe beim Spracherwerb benötigen, gibt es außerhalb des normalen Förderunterrichtes auch ein Angebot zum Erlernen und Verstehen der deutschen Alltagssprache.

Nach der letzten Schulinspektion wurden folgende Stärken und Entwicklungsbedürfnisse festgestellt:

#### Stärken der Schule

- angenehmes, von gegenseitigem Respekt getragenes Schul- und Unterrichtsklima
- Einbeziehung der Lehrkräfte sowie der Erzieherinnen und Erzieher in die schulische Konzeptentwicklung
- gut organisiertes und kooperatives Führungsverhalten der Schulleitung

#### Entwicklungsbedarf der Schule

- Unterrichtsentwicklung in den Bereichen
  - individuelle Förderung, insbesondere für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler\*
  - Förderung einer altersangemessenen Reflexion von Lernprozessen
  - Förderung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler\*
- Umsetzung der z. T. sehr differenzierten Konzepte im Unterricht bzw. Schulalltag



An den mit \* gekennzeichneten Punkten mit Entwicklungspotential wurde in den vergangenen Schuljahren 2015 - 2022 intensiv mit Erfolg gearbeitet, vieles hat sich etabliert und wird nun fortgeführt. Wir haben uns intensiv um die Förderung der Selbstständigkeit der Kinder bemüht und diesbezüglich dafür Sorge getragen, dass sie ihr Lernen, Arbeiten und Spielen selbstbestimmt und selbstverantwortlich organisieren. In allen Klassen haben sich Materialien und Rituale zur Förderung von leistungsstarken Kindern etabliert. Dieses werden wir fortführen.

Pandemiebedingt hat sich das Sozialverhalten eines Teils der Schülerschaft in den letzten 3 Jahren nicht positiv entwickelt, so dass die ehemaligen Stärken nicht mehr so ausgeprägt sind, wie noch vor fünf Jahren. Auch gibt es einen Teil der Schülerschaft, die sich in Stufe 1 und 2 auf dem Weg zur Schuldistanz entwickelt haben, da sie lange Zeit die Schule nicht besuchen mussten. Dies lässt sich auch in einem erhöhten Fehltagaufkommen nachweisen, dem wir entgegen steuern möchten. Das dafür eigens konzipierte schuleigene *Kinderschutzkonzept* sowie eine *Konzeption zur Vermeidung von Schuldistanz* gilt es nun in den nächsten Jahren fest zu etablieren.

Unser Hauptziel ist es, die soziale Kompetenz von Grundschulern zu fördern, um ihnen eine positive Einstellung gegenüber anderen Menschen zu vermitteln und ihnen die Fähigkeiten mitzugeben, in verschiedenen sozialen Situationen erfolgreich zu sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. Ein- und Fortführung von Gruppenaktivitäten: Die Schüler/innen werden in verschiedenen Gruppen zusammengestellt, um ihre Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft zu fördern. Hierbei werden die Schüler/innen lernen, ihre Ideen und Meinungen auszudrücken, auf andere einzugehen und Kompromisse zu schließen.
2. Entwicklung von Empathie: Die Schüler/innen werden lernen, Empathie für andere Menschen zu empfinden, indem sie sich in deren Lage versetzen und deren Perspektiven verstehen. Hierbei werden verschiedene Übungen und Spiele eingesetzt, die die Empathiefähigkeit fördern.
3. Förderung von Konfliktlösungsfähigkeiten: Konflikte gehören zum Alltag und sind nicht immer vermeidbar. Die Schüler/innen werden lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen und respektvoll miteinander umzugehen. Hierbei werden Rollenspiele und Übungen eingesetzt, um die Schüler/innen auf verschiedene Konfliktsituationen vorzubereiten. Außerdem werden in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen Konfliktlotsen ausgebildet, die zur Konfliktlösung der Kinder untereinander verstärkt beitragen.
4. Förderung von Kommunikationsfähigkeiten: Die Schüler/innen sollen lernen, effektiv zu kommunizieren, indem sie klar und deutlich sprechen, aktiv zuhören und angemessen auf andere reagieren. Hierbei werden beim sozialen Lernen verschiedene Übungen eingesetzt, um die Schüler/innen auf verschiedene Kommunikationssituationen vorzubereiten.
5. Vermittlung von Werten und Normen: Die Schüler/innen werden lernen, was in der Gesellschaft als richtig und falsch angesehen wird und welche Werte und Normen wichtig sind. Hierbei können verschiedene moralische Dilemmata und ethische Fragen diskutiert werden, um den Schüler/innen ein Verständnis für moralische Grundsätze und Werte zu vermitteln.

Das Ziel ist es, durch diese Maßnahmen die soziale Kompetenz der Grundschüler zu fördern, um sie auf ein Leben in der Gesellschaft vorzubereiten, in dem zwischenmenschliche Beziehungen und Zusammenarbeit wichtige Faktoren sind.

Da Menschen, die sich in einem Team wohlfühlen, seltener ein Distanzverhalten ausweisen, werden wir als Arbeitsschwerpunkt in den nächsten Schuljahren unser Augenmerk auf die sozialen Kompetenzen legen und den Teamgeist der Klassen- und Schulgemeinschaft wieder mehr in den Focus rücken.

Zur Förderung des Teamgeistes und Minderung einer sich in Pandemiezeiten entwickelten Schuldistanz, werden wir zielgerichtet folgende Möglichkeiten nutzen:

- Kooperative Lernaktivitäten: Wir ermöglichen den Kindern, in Gruppen zusammenzuarbeiten und gemeinsam an Aufgaben und Projekten zu arbeiten. Dies fördert den Teamgeist und hilft den Schüler/innen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.
- Klassenaktivitäten und Spiele: Wir organisieren regelmäßig Spiele, Aktivitäten und Wettbewerbe, bei denen die Schüler/innen zusammenarbeiten und als Team agieren

müssen. Dies kann den Spaß am Lernen erhöhen und ihnen das Gefühl geben, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

- Klassenrat: Wir führen regelmäßige Klassenratssitzungen durch, bei denen die Schüler/innen ihre Meinungen, Anliegen und Ideen äußern können. Dies fördert die demokratische Teilhabe und das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen Kindes. Die Schüler/innen können gemeinsam Lösungen für Probleme finden und dadurch das Klassenklima verbessern.
- Positive Verstärkung: Wir loben die Schüler/innen für ihre individuellen Leistungen und für ihr Engagement im Team. Ermutigen sie, einander anzuerkennen und zu unterstützen. Eine positive und ermutigende Atmosphäre trägt dazu bei, dass die Schüler/innen sich wohl und geschätzt fühlen.
- Außerschulische Aktivitäten: Wir organisieren außerschulische Ausflüge, Projekte oder Veranstaltungen, bei denen die Schüler/innen ihre sozialen Fähigkeiten stärken und als Team zusammenarbeiten können. Dies ermöglicht den Kindern, neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Beziehungen zueinander zu vertiefen. Inklusion: Wir fördern ein Umfeld, in dem alle Schüler/innen respektiert und akzeptiert werden, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten und Hintergründen. Wir unterstützen die Schüler/innen dabei, sich gegenseitig zu helfen und sich als Teil einer Gemeinschaft zu sehen.
- Abwechslungsreicher Unterricht: Wir gestalten den Unterricht abwechslungsreich und interessant, um die Schüler/innen zu motivieren und ihr Interesse am Lernen zu wecken. Wir verwenden verschiedene Lernmethoden und Materialien, um den Unterricht spannend zu gestalten und die Schulfreude zu erhöhen.

Dabei ist es wichtig zu beachten, dass jedes Kind einzigartig ist und unterschiedliche Bedürfnisse hat. Ein individueller Ansatz, der die Interessen und Stärken der Schüler/innen berücksichtigt, wird dazu beitragen, den Teamgeist zu stärken und die Schulfreude zu erhöhen.

**L**eben lernen  
**E**mpathie entfalten  
**I**deen aufgreifen  
**T**oleranz zeigen  
**B**ildung vermitteln  
**I**nklusion ermöglichen  
**L**eistung aufbauen  
**D**emokratie leben

**U**mwelt achten  
**H**ilfen geben  
**L**ernen miteinander  
**E**ntwicklung fördern  
**N**achhaltigkeit entwickeln  
**H**öhepunkte schaffen  
**O**ffen für Neues  
**R**essourcen nutzen  
**S**oziale Kompetenz  
**T**eamgeist erleben

**- Grundschule, Berlin**

Ziel: Bis zum Ende des Schuljahres 2024/25 sollen alle Grundschüler/innen ihre soziale Kompetenz verbessern, indem sie effektive Kommunikationsfähigkeiten entwickeln, Empathie zeigen und konstruktiv in sozialen Interaktionen agieren.			
Aufgaben	Was?	Wer?	Wann?
<p>▲ Soziales Lernprogramm: Implementieren eines strukturierten sozialen Lernprogramms (EIGENSTÄNDIG WERDEN), das den Schüler/innen wichtige soziale Fähigkeiten vermittelt. Dies kann Themen wie aktives Zuhören, respektvolles Verhalten, Konfliktlösung und Zusammenarbeit abdecken. Das Programm kann durch Unterrichtseinheiten, Rollenspiele und Gruppendiskussionen umgesetzt werden.</p>	<p>Fortbildung des gesamten Lehrkräfte-Teams zum Programm „Eigenständig werden“</p> <p>Studientag zur Grundausrichtung des Programms</p> <p>Spezialfortbildung für die Klassenstufe 1-4 Übergabe der Materialhefter</p> <p>Spezialfortbildung für die Klassenstufe 5-6 Übergabe der Materialhefter</p> <p>Erprobungsphasen in einzelnen Klassen</p> <p>Auswertung welche Unterrichtseinheiten nach den Erprobungen besonders erfolgreich vermittelt wurden — Einbeziehung der Kontakt-LK des SIBUZ</p> <p>Übertragung auf weitere Klassen insbesondere in den Sozialkompetenzstd. Der Klassenstufe 5 und 6</p>	<p>SIBUZ-Fr.Hilse SL-Antrag und Eintragung der SchiLF</p>	<p>6/2022 —SL</p> <p>17.08.2022</p> <p>17.08.2023</p> <p>15.09.2022</p> <p>24.08.2023</p> <p>Ab 28.08.2023</p>
<p>▲ Einführung von Gruppenaktivitäten: Die Schüler/innen sollen in verschiedenen Gruppen zusammengestellt werden, um ihre Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft zu fördern. Hierbei sollen die Schüler lernen, ihre Ideen und Meinungen auszudrücken, auf andere einzugehen und Kompromisse zu schließen.</p>	<p>Kl. 1+2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursionen/Ausflüge; verschiedene Sozialformen im Unt. und am Nachmittag</li> <li>• Partnerklassen, Schulhofralley, Kennenlernspiele</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Sachunterrichtsschwerpunkt „Ein Land für alle Kinder!“</li> <li>• bewegte Pause</li> <li>• Klassenrat</li> <li>• Schülersprecherversammlung</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenrat</li> <li>• Soz. Lernen, Gruppenarbeit</li> <li>• Argumentieren (Praxis Deutsch)</li> <li>• Themenwochen</li> <li>• Nawi-Projekte</li> </ul>	<p>KL, eFöB, Kinder, Sozialarb.</p>	<p>Am Anfang des Schuljahres, regelmäßig b. Bedarf</p> <p>1. und 2. HJ</p> <p>1 x wöchentl.</p> <p>SJ Beginn</p> <p>ganzjährig</p>







Evaluation			
Leit- bild	Standards	Indikator	Messinstrument
			Die Erfassung der Ausgangslage fand durch eine Umfrage mit ISQ im Sommer 2023 statt, darauf fußend wird die Steuergruppe mit unserem Evaluationsteam die Evaluation diesbezüglich erarbeiten. 1. Zwischenbericht ist zum Sommer 2024 geplant.

## Förderung der Teamfähigkeit

	Ziel: Bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024 werden alle Schüler/innen mindestens eine positive Erfahrung in jedem der unten aufgeführten Bereiche des Teamgeists gemacht haben, die ihnen zeigt, wie man im Team arbeitet und wie man sich gegenseitig unterstützt.		
Aufgaben	Was?	Wer?	Wann?
<p>▲ Kooperative Spiele: Spiele, bei denen die Schüler/innen zusammenarbeiten müssen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen, fördern den Teamgeist.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion v. Gruppenaktivitäten</li> <li>• Individuell pro Klasse</li> </ul>	<p>SAPH Team, Sozialarbeiter, KL, eFöB, Kinder</p>	<p>regelmäßig, im Laufe des gesamten SJ</p>
	<p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftsspiele/Teamspiele im Religions- und Lebenskundeunterricht</li> <li>• bewegte Pause</li> <li>• Soziales Lernen</li> </ul>		
	<p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eventuell Klassenfahrt</li> <li>• Sportfest</li> <li>• Spendenlauf</li> <li>• Kuchenbasar</li> <li>• Sommerfest</li> <li>• Hofdienste</li> <li>• Projektarbeiten in Klasse wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Turmbau aus Papier</li> <li>○ Teppichdrehen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Klassenl.</p> <p>Sportlehrer</p>	<p>situativ</p> <p>mind. 2/HJ</p>
<p>▲ Gruppenprojekte: Wenn Schüler/innen gemeinsam an einem Projekt arbeiten, lernen sie, wie man sich gegenseitig unterstützt und wie man Aufgaben aufteilt.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderliteratur „Das kleine Wir“</li> <li>• Klassenübergreifende/ jahrgangsbezogene „Projektstage“ in d. SAPH</li> </ul>	<p>KL, eFöB, Kinder</p> <p>FL Musik/Sachkunde /KL, eFöB</p>	<p>regelmäßig</p>
	<p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch d. Jugendverkehrsschule</li> <li>• Musik-/Kunstprojekt</li> <li>• Schmetterlingsaufzucht</li> <li>• Ausflüge in den Wald</li> </ul>		
	<p>Kl. 5+6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt Verabschieden v. d. GS</li> <li>• Stand Sommerfest</li> <li>• „Eigenständig werden“</li> </ul>		<p>Ende 6. Klasse</p>

<p>▲ Sportliche Aktivitäten: Sportliche Aktivitäten wie Mannschaftsspiele und Staffellauf können den Teamgeist stärken. Hierbei geht es darum, gemeinsam zu gewinnen und zu verlieren.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportfest, Staffellauf, Spaßwettbewerbe, Spendenlauf</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportfest</li> <li>• Drumbo Cup</li> <li>• Crosslauf</li> <li>• Union macht Schule</li> <li>• Spielsport am Nachmittag</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportwettkampfteilnahme (Känguru, Vorlesen)</li> <li>• Betreuung der Stationen beim Sportfest</li> <li>• Sportunterricht Teamspiele</li> </ul>	<p>KL, eFöB, Kinder, Eltern</p> <p>FK Sport</p> <p>Sportlehrer</p>	<p>im Laufe des SJ, siehe Terminplan</p> <p>ganzjährig</p>
<p>▲ Gemeinsame Ausflüge: Ein Ausflug kann dazu beitragen, dass Schüler/innen sich besser kennenlernen und Vertrauen zueinander aufbauen. Hierbei kann es sich um einen Besuch im Zoo, im Museum oder .... handeln.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuell FEZ, Haus Natur und Umwelt, Gärten der Sinne, Lehrkabinett, Gartenarbeitsschule</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berlin Ralley, Besuch einer Buchhandlung, Teilnahme Welttag des Buches</li> <li>• Außerschulische Lernorte</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Ferienprogramm</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltag, Wandertage</li> <li>• mind. 2 Ausflüge mit Arbeitsaufträgen</li> </ul>	<p>KL, eFöB, Kinder FLSachkunde/ Deutsch</p> <p>Fachlehrer/ KL</p>	<p>regelmäßig</p> <p>2. HJ</p>

## 1. Evaluation ab 2025

Leit- bild	Standards	Indikator	Messinstrument
			Die Erfassung der Ausgangslage fand durch eine Umfrage mit ISQ im Sommer 2023 statt, darauf fußend wird die Steuergruppe mit unserem Evaluationsteam die Evaluation diesbezüglich erarbeiten. 1. Zwischenbericht ist zum Sommer 2024 geplant.

## Förderung der Leseverstehensleistungen

	Ziel: Bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024 werden alle Schüler/innen den Mindeststandard im Bereich Lese und Leseverstehen erfüllen.		
Aufgaben	Was?	Wer?	Wann?
<p>▲ Förderung von Leseinteresse: Das Interesse am Lesen soll bei den Schüler/innen verstärkt werden bzw. sollen hier vor allem die nicht lesenden Kinder erreicht werden über motivierende Materialien und Methoden, v. a. im Deutschunterricht.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lies-mal-Heft</li> <li>• Lautes Vorlesen</li> <li>• Darstellen von Inhalten</li> <li>• Buchvorstellung</li> <li>• Märchenkiste</li> <li>• Märchenrolle</li> <li>• Leseteppich</li> </ul>	<p>KL, FL Deutsch, eFöB</p>	<p>ganzjährig möglich</p>
	<p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welttag des Buches → eigenes Buch</li> <li>• Lesekiste im Klassenraum, Bankbuch</li> <li>• Leserolle</li> <li>• Partnerlesen</li> <li>• Ganzlesestoffe</li> </ul>	<p>Zusammenstellung durch die Schulbibliothek</p>	<p>im Frühjahr April/Mai ab Kl. 4</p>
	<p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welttag des Buches → eigenes Buch</li> <li>• Lesekiste im Klassenraum, Bankbuch (ggf. feste Lesezeit)</li> <li>• Partnerlesen</li> <li>• Lesetandem</li> <li>• Ganzlesestoffe mit Leseaufgaben (z.B. Lesetagebuch, Leserolle, Plakat, Lapbook o.ä.)</li> <li>• Vorlesewettbewerb</li> <li>• Anton-App</li> </ul>	<p>Zusammenstellung durch die Schulbibliothek</p>	<p>im Frühjahr April/Mai</p> <p>2x pro Schuljahr</p> <p>Im Herbst</p>



<p>▲ Schaffen einer Lesekultur: Einen „Lesekultur-Raum“ schaffen, durch vielfältige Aktivitäten, wodurch sich die ganze Schule als lesende Gemeinschaft erfährt.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesen in den Pausen</li> <li>• Nutzung der Schulbibliothek</li> <li>• Frühstücksbriefe</li> <li>• Lesepatzen (klassenübergreifend)</li> <li>• Kita-Besuch zum Vorlesen</li> <li>• Freiwillige Nutzung von Antolin</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Schulbibliothek</li> <li>• Besuch der Mittelpunkts-Bibliothek</li> <li>• Welttag des Buches und Besuch einer Buchhandlung</li> <li>• Lesekiste im Klassenraum, Bankbuch</li> <li>• Ganzlesestoffe</li> <li>• Buchvorstellung</li> <li>• Beteiligung am Vorlesetag im November</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Schulbibliothek</li> <li>• Welttag des Buches und Besuch einer Buchhandlung</li> <li>• Lesekiste im Klassenraum, Bankbuch</li> <li>• Schulhausgestaltung mit Leseanreizen</li> <li>• außerschulische Lernorte einbeziehen</li> </ul>	<p>KL, FL Deutsch, Bildende Kunst, eFöB</p> <p>Kinder und Eltern</p> <p>FL Deutsch, eFöB</p> <p>KL, FL Deutsch</p> <p>KL, FL Deutsch</p> <p>KL, FL Deutsch</p> <p>BK</p>	<p>ganzjährig möglich</p>
<p>▲ Evaluation der Lesekompetenz: Die Evaluation der Lesekompetenz von Schüler/innen dient der schulischen Selbstkontrolle, um die Qualität der Arbeitsprozesse und -ergebnisse einzuschätzen, aber auch zu verändern.</p>	<p>Kl. 1 + 2 SAPH</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stolperwörter-Lesetest</li> <li>• Laube</li> <li>• ILEA</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 3 + 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VERA 3</li> <li>• Stolperwörter-Lesetest</li> <li>• ILEA</li> <li>• min. 2 Klassenarbeiten im Schuljahr zum Leseverstehen</li> </ul> <hr/> <p>Kl. 5 + 6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ILEA</li> <li>• ggf. Stolperwörter-Lesetest (zum Beginn 5. SJ)</li> <li>• min. 2 Klassenarbeiten im Schuljahr zum Leseverstehen</li> </ul>	<p>FL Deutsch, KL</p>	<p>Im 2. SJ Zu Beginn Kl. 1 Zu Beginn Kl. 2 Ende Kl. 3 ggf. Beginn des SJ</p> <p>zu Beginn des SJ</p>